



**AZ L-15.451-01/159**

**Änderungsantrag Nr. 51b/14**

nach § 19 GeschO

Betr.: **Resolution für Flüchtlinge**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

Verweisung an

B. Beschluss vom

Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen

Ablehnung

C. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen:

Die württembergische Landessynode blickt mit großer Sorge auf den seit Jahren andauernden Bürgerkrieg in Syrien und im Nordirak, der großes Leid über viele Menschen bringt.

Menschen leiden, werden vertrieben oder getötet. Doch eine schnelle, eindeutige politische Lösung ist nicht in Sicht. Beides, Eingreifen oder Nicht-Eingreifen bedeutet, schuldig zu werden und weitere Opfer hinzunehmen.

Im Wissen um diese Spannung appelliert die Landessynode dennoch an die Verantwortlichen in Politik und Kirche, alles zu tun, damit Flüchtlinge Aufnahme finden und in Sicherheit leben können. Sie dankt allen, die sich für Flüchtlinge und Kriegsoffer einsetzen. Der Schutz des Lebens und die Versorgung der Flüchtlinge haben höchste Priorität.

Wir beten um Frieden und Schutz für die Opfer von Krieg und Gewalt und um Weisheit für die Verantwortlichen.

Stuttgart, 27. November 2014

Peter Schaal-Ahlers